

» BAD NENNDORF

Glück auf vier Rädern

Tierschutzverein bekommt neues Transportfahrzeug



BAD NENNDORF (tr). Der Tierschutzverein Bad Nenndorf/Rodenberg hat in der vergangenen Woche einen neuen "Tiertransporter" bekommen. "Uns war wichtig, dass unsere Mitarbeiter durch das neue Fahrzeug ein wenig entlastet werden. Zum Teil nutzen sie ihre Privatfahrzeuge". sagte die Vereinsvorsitzende Jutta Schneider. Das Auto der Marke VW Load Up im Wert von 11.000 Euro stammt von der Hannoverschen Volksbank.

Der Tierschutzverein hat damit nun ein genau auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Fahrzeug. Die beiden Sitze sind mittels eines Metallgitters vom hinteren Teil des Autos abgeteilt - ideal für den Transport von Tieren. Es gibt eine Klimaanlage und die hinteren Scheiben sind getönt - ideal für den Transport bei warmen Temperaturen. "Unser erstes VR-Mobil ist mittlerweile in die Jahre gekommen" sagte Schneider. Das neue Fahrzeug ist bereits seit einigen Wochen auf den Schaumburger Straßen unterwegs - Praxistest bestanden. Mit großem "Tierschutzverein"-Aufdruck und dem an den Vereinsnamen angelehnten Kennzeichen SHG-TV ist es kaum zu übersehen. Beim Tierschutzverein tut sich aber noch mehr: Ein Auslauf für die Hunde soll demnächst gebaut werden, auch eine Quarantänestation für Katzen soll kommen. Und eigentlich bräuchte es auch noch einen neuen Hundezwinger. "Wir haben engagierte Mitarbeiter und sind ein gutes Team, mit denen wir das in Zukunft anpacken werden", so Schneider. Das neue Fahrzeug stammt aus der Gewinnspar-Aktion der Hannoverschen Volksbank. Insgesamt wurden fünf "VR-Mobile" vergeben, die die Empfänger selbst aus dem Wolfsburger Werk abholten. "Das Auto an den Tierschutzverein zu geben, war uns ein großes Anliegen", sagte Uwe Wolf, Leiter der Bad Nenndorfer Volksbank-Filiale. "Es kommt Mitarbeitern und Tieren zugute." Foto: tr

vom 07.05.2016 | Ausgabe-Nr. 18B